

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 5

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)


Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 POLEN

Polen sucht seit Jahren ein neues Schulflugzeug, die Typenwahl wurde immer wieder verschoben. Die polnische Luftwaffe will ihre alten Iskras mit modernen westlichen Mustern ersetzen. Die Ausschreibung wurde im Oktober 2011 aus finanziellen Gründen zurückgezogen und nun wieder neu lanciert.

Polen will für die neuen Schulflugzeuge bis zu 1,5 Milliarden Zloty (465 Millionen US-Dollar) ausgeben. Erste Eingaben von den Herstellern werden bis zum April 2013 erwartet. Wahrscheinlich wird Aero Vodochody mit dem L-159T1, Alenia Aermacchi mit dem M-346 Master und Korea Aerospace Industries mit dem T-50 ins Rennen steigen. Ebenfalls wird erwartet, dass auch BAE Systems erneut eine Lösung mit dem Hawk anbieten wird.

 DEUTSCHLAND

Cassidian hat im militärischen Luftfahrtzentrum in Manching den 100. Eurofighter an die Luftwaffe übergeben. Den ersten Eurofighter erhielt die Luftwaffe von Cassidian Anfang 2003. Seit 2004 ist das Kampfflugzeug in Deutschland eingeführt und hat bisher mehr als 30 000 Flugstunden unfallfrei absolviert. Bisher haben sieben Nationen (Deutschland, Grossbritannien, Italien, Spanien, Österreich, Saudi-Arabien und Oman) den Eurofighter beschafft.

Zurzeit werden die Flugzeuge weltweit von 20 operativen Einheiten betrieben. Mit 719 Flugzeugen unter Vertrag, 571 Bestellungen und bereits 355 Auslieferungen ist der Eurofighter das derzeit grösste militäri-



Der 100. Eurofighter für die Luftwaffe.

sche Beschaffungsprogramm in Europa und stärkt mit seiner Hochtechnologie die Position der europäischen Luftfahrtindustrie im internationalen Wettbewerb. Das Programm sichert mehr als 100 000 Arbeitsplätze in 400 Unternehmen.

 PERU

Peru will von Russland 24 Hubschrauber vom Typ Mi-171 für insgesamt 406,8 Millionen US-Dollar kaufen.

Mit den Maschinen will das lateinamerikanische Land Drogenhändler und Terroristen jagen. Das peruanische Verteidi-



Zusätzliche Mehrzweckhubschrauber Mi-171 für die peruanische Luftwaffe.

gungsministerium hat die Mi-171 den Hubschraubern AS-332-C1 Super Puma und AS 532 Cougar aus Produktion von Eurocopter vorgezogen. Jede Mi-171 koste 16,9 Millionen Dollar. Die ersten 21 Maschinen sollen 2014 und der Rest 2015 geliefert werden.

 RUSSLAND

Die russische Luftwaffe hat erste Jagdflugzeuge der neuen Modifikation Su-35S bekommen. Die Jets sollen demnächst an ihre Stationierungsorte verlegt werden. Bis



Jagdflugzeug Su-27S, Generation 4++.

2020 will das russische Verteidigungsministerium insgesamt 90 solche Jagdflugzeuge kaufen. Der Mehrzweckjäger Su-35 gehört zur Generation 4++, besitzt jedoch neue Bordelektronik, ein moderneres Radar mit grösserer Reichweite, neue Waffen sowie Triebwerke mit einer höheren Schubleistung und Schubvektorsteuerung.

Der Kampffjet kann unter anderem 30 Luftziele aus einer Entfernung von über 80 Kilometern gleichzeitig erfassen und acht von ihnen angreifen.

 SÜDAFRIKA


Nachdem Südafrika bei Saab 26 modernste Gripen Kampffjets beschafft hat, wurde nun fast die Hälfte der Flotte eingelagert, da kein Geld für den Betrieb vorhanden ist. Von den 26 Saab-JAS39-Gripen-C/D-Kampffjets müssen nach Aussagen des Verteidigungsministers Nosiviwe Mapisa-Nqakula ganze zwölf Maschinen langfristig eingelagert werden.

Südafrika betreibt neun zweiseitzige Gripen-D- und siebzehn einsitzige Gripen-C-Kampfflugzeuge. Die Gripen wurden in der südafrikanischen Luftwaffe ab dem Frühjahr 2008 eingeführt und sorgten bei den Politikern bereits bei der Beschaffung für hitzige Köpfe im Parlament, da die finanziellen Mittel des Landes dabei arg strapaziert wurden. Südafrika hat die Maschinen für rund 10 Milliarden Rand (1 Milliarde USD) beschafft und kann den Betrieb seit längerem nicht mehr finanzieren.

 USA

Die US Air Force wird für ihr Light-Air-Support(LAS)-Programm den A-29 Super Tucano aus Brasilien beschaffen. Dieser Entscheid wurde bereits einmal gefällt und musste aufgrund von Einsprachen überdacht werden.

Die US Air Force sucht seit drei Jahren ein leichtes Erdkampfflugzeug, das ausländischen Partnern zur Verfügung gestellt werden soll. Der Kauf von 20 A-29 Super Tucanos wurde bereits im Dezember 2011 bekanntgegeben, nach einer Einsprache von Hawker Beechcraft wurde die Ausschreibung noch einmal aufgelegt. Embraer hat zusammen mit dem US-Partner Sierra Nevada Corporation (SNC) nun zum zweiten Mal gewonnen.

Die USA will vorerst 20 A-29 Super Tucanos zu einem Fixpreis von 427 Millionen US-Dollar beschaffen. Beechcraft hat bei der US Air Force erneut gegen diese Entscheidung opponiert. *Patrick Nyfeler* 



Brasilianische A-29 Super Tucano als leichtes Luftunterstützungsflugzeug für die US Air Force.